

# Berufsbildung in Südkorea – an den Rand gedrängt

Institut für Erziehungswissenschaft

BSM 2: Theorien und Geschichte beruflichen Lernens

Lukas Schubnell, Mei Ling Yaw



## Einleitung

Korea kann seit dem Ende der sechziger Jahre ein beeindruckendes wirtschaftliches Wachstum aufweisen. Diese rasante wirtschaftliche Entwicklung überrascht insofern, da Korea kaum über nennenswerte Rohstoffe verfügt. Ein Grund für die florierende Wirtschaft Koreas ist die in der Gesellschaft tief verankerte Bildungsmeritokratie und die damit verbundene Expansion des Bildungskapitals. In einer bildungsmeritokratischen Gesellschaft entscheiden formale Bildungsabschlüsse über den **gesellschaftlichen und damit auch beruflichen** Status einer Person. Berufliche Qualifikationen und Zertifikate sind trotz umfangreicher Bestrebungen der Bildungspolitik nach wie vor von geringerer Bedeutung als Abschlüsse des allgemeinen Bildungssystems (Bibb, 2005).

## Die Problemstellung

Der kulturelle Hintergrund von Südkorea stützt sich stark auf meritokratische und konfuzianische Grundsätze. Bildung hat einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft. Der gesellschaftliche Status ist abhängig von von der akademischen Bildung. Diesbezüglich ist das Berufsbildungssystem in Südkorea von der akademischen Laufbahn weitestgehend an den Rand gedrängt.

## Folgen

Die Folgen des stark fokussierten akademischen Bildungssystems sind:

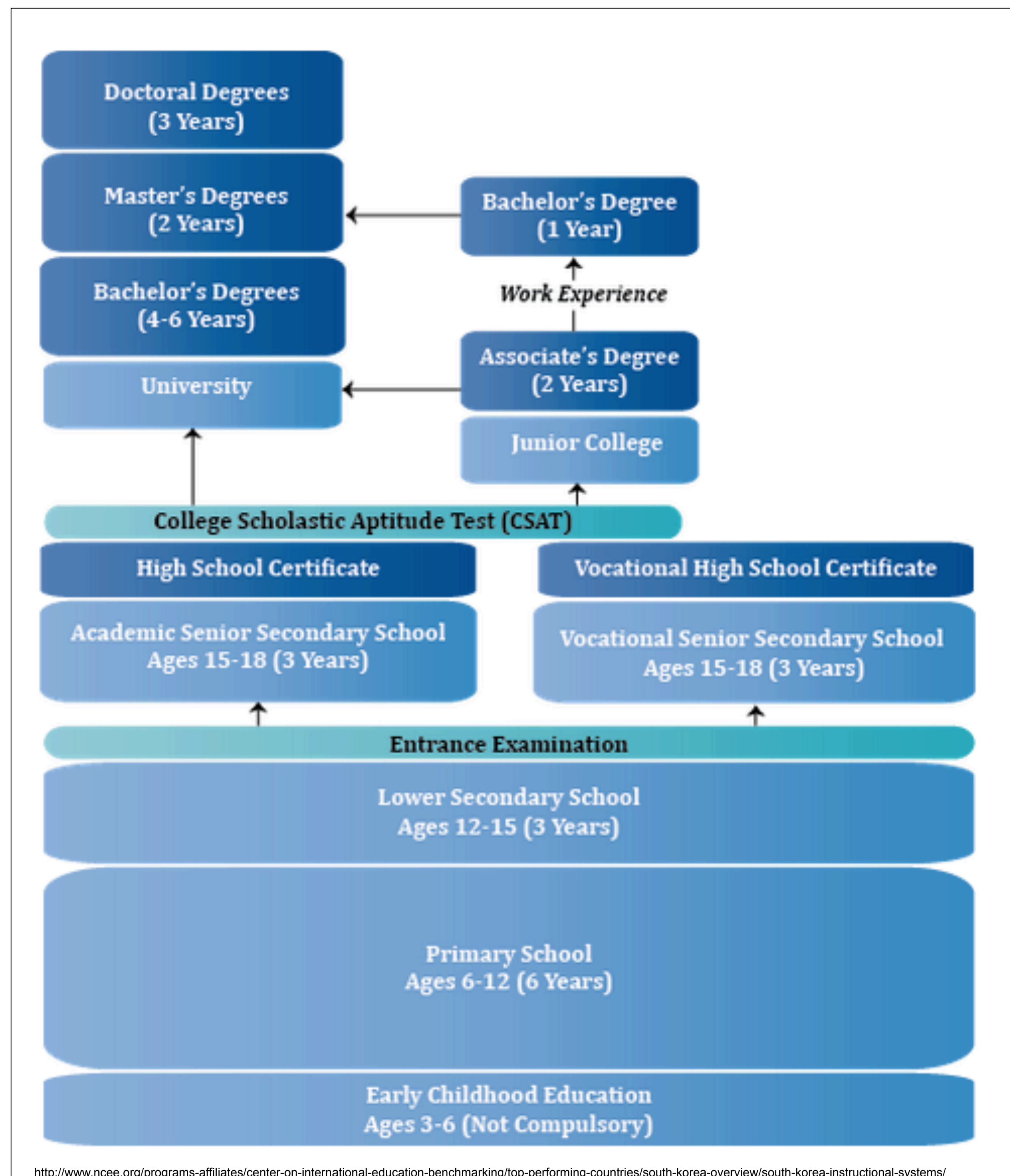
- Overeducation
- erhöhte Suizidraten von Jugendlichen aufgrund des Bildungsdrucks
- hohe Ausgaben für Nachhilfe und Zusatzunterricht auf privater Seite (Eltern)

(Schnöller, 2013)

Nonformale Bildung	Formale Bildung
Berufsbildungssystem	Akademische Bildung
Untersteht dem Arbeitsministerium	Untersteht dem Bildungsministerium
Eher randständig	Hauptbildungszweig

## Aktuelles

Mit einer Reform, die letztes Jahr stattgefunden hat, möchte sich Südkorea stärker am Arbeitsmarkt orientieren. Als Vorbild diente das schweizerische, duale Berufsbildungssystem. Dafür reiste eine 18-köpfige Delegation im November vergangenen Jahres aus Korea in die Schweiz und liess sich von der EHB (Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung) in das Berufsbildungssystem der Schweiz einführen. (EHB, 2015)



## Herausforderungen der Berufsbildung in Korea

1. Berufsausbildungen sind häufig sehr spezifisch auf den Bedarf der Unternehmen abgestimmt, die Vermittlung von allgemeinen berufsbezogenen Kompetenzen wird wenig gefördert. (OECD, 2009)
2. Berufsbildungseinrichtungen in Südkorea sind zu stark akademisch orientiert. Das Heranbilden von sofort einsatzfähigen Arbeitskräften für die Wirtschaft ist dadurch bedroht. Daraus resultieren häufig sehr lange Einarbeitungszeiten, welche wiederum sehr unternehmensspezifisch sind. (OECD, 2009)
3. Berufsausbildner in Südkorea sind häufig selbst Akademiker, sie bringen sehr fundiertes theoretisches Wissen mit, jedoch fehlt es ihnen an Arbeitserfahrung. (OECD, 2009)

## Empfehlungen der OECD an die Berufsbildung in Korea

1. Die Zusammenarbeit zwischen der Berufsausbildung und der Wirtschaft sollte verbessert werden. Akteure aus der Wirtschaft müssen bei der Entwicklung und Umsetzung der Berufsbildung mitwirken. (OECD, 2009)
2. Es ist im Interesse der Wirtschaft, dass die Berufsausbildung kompetente sofort einsatzfähige Arbeitskräfte ausbildet, deshalb muss das Angebot, die Qualität und die Relevanz der beruflichen Erstausbildung verbessert werden. Das Festlegen von Qualitätsstandards könnte dabei helfen. (OECD, 2009)
3. Auszubildende und Lehrkräfte in Berufsbildungseinrichtungen müssen über Arbeitserfahrung verfügen. Die Auszubildenden sollten ihre beruflichen Kompetenzen immer wieder unter Beweis stellen müssen, um mit der Entwicklung in der Wirtschaft mithalten zu können. (OECD, 2009)

## Referenzen

- EHB, 2015: [http://www.ehb-schweiz.ch/de/aktuell/mitteilungen/Seiten/Südkorea\\_und\\_China\\_setzen\\_zunehmend\\_auf\\_duale\\_Berufsbildung\\_1115.aspx](http://www.ehb-schweiz.ch/de/aktuell/mitteilungen/Seiten/Südkorea_und_China_setzen_zunehmend_auf_duale_Berufsbildung_1115.aspx)  
 OECD, 2009: <http://www.oecd.org/education/skills-beyond-school/47515193.pdf>  
 Bibb, 2005: [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/a11\\_berufsbildungssystem-korea.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/a11_berufsbildungssystem-korea.pdf)  
 Schnöller, 2013: [http://www.grenzenlos-online.at/public/Sp\\_SUEDKOREA-Bildung.pdf](http://www.grenzenlos-online.at/public/Sp_SUEDKOREA-Bildung.pdf)